

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. März 2017 17:29

Ach so, das war ein Durchschnittswert, okay.

Ich (weiblich, damals mitte 30) bin mit der Öffnungsklausel reingekommen, habe jahrelang ziemlich genau 300euro bezahlt, es kam dieses Jahr die erste heftige Erhöhung, die es überhaupt seit Jahren bei der debeka gab, ich bin jetzt bei 320.

Eine Kollegin, die älter ist (Anfang 40), mit ca 30 in die PKV durch die Öffnungsklausel kam, bezahlt immer noch leicht weniger als ich und verursacht jedes Jahr weeeeeeeeeit über ihre Beiträge hinaus an Kosten (chronische Krankheit). Und die debeka macht überhaupt keine Anstalten, sie loszuwerden.

Ja, es 'gibt Fälle, wo...' (es sich nicht mehr lohnt...)

Aber:

Wenn du beim Einstieg nicht schon 'älter' bist (das vergisst auch Susannea auch immer zu erwähnen, dass sie selbst nicht mehr ganz jung war, die schon geborenen Kinder vll auch nicht perfekt gesund waren, usw..), UND nicht vor hast, mehr als 3-4 Kinder zu haben UND bis zum 18. Geburtstag des letzten Kindes unterhältig zu arbeiten, DANN gibt es keinen Grund, dass sich das nicht lohnt...

Mut zu, irgendwann wird es zu spät für die Öffnungsklausel ...